

	<p>Objekt: Tüllenkanne mit Zinndeckel, Zweite Hälfte 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Keramik</p> <p>Inventarnummer: V 101 A</p>
--	--

## Beschreibung

Eine Tüllenkanne mit einer schlanken-eiförmigen Form. Der Rand ist eingezogen (leicht ausgebrochen) und der Hals hat eine leicht konische Ausprägung. Der Hals ist mit einem Rillenband verziert, ebenso die Schulter. Die Tülle ist zylindrisch, mit Ausgießzinneinfassung und hat einen Dellenring um den Ansatz. Die Kanne hat einen Bandhenkel mit angedrückten Ende. Der Standring fehlt zu 80%. Die Salzglasur ist grau, mit Smaltebewurf. Der Deckel ist aus Zinn mit Monogramm H.G.

## Grunddaten

Material/Technik:	Steinzeug, Zinn / reduzierter Sinterbrand, gegossen
Maße:	H.: 36,3 cm ohne Decken, Randdm.: 9,3 cm; Bdm.:13,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Sinterbrand
- Steinzeug
- Tüllenkanne
- Zinndeckel

## Literatur

- Horschik, Josef (1978): Steinzeug, Von Bürgel bis Muskau, 15. bis 19. Jahrhundert. Dresden